

Informationen für Erntehelfende:

- Macht euch bewusst, welche Fähigkeiten und Kompetenzen es für die Stelle, für die ihr anfragt braucht – und entscheidet euch für Stellen, die zu euch und eurem Können/Erfahrungen passen
- Fragt die Landwirte schon am Telefon genau bezüglich Arbeitsart, Arbeitsort, Treffpunkt, Zeiten, Lohnauszahlungszeitpunkt und Länge des Arbeitseinsatzes ab.
- Sprecht am Telefon den Lohn ab. Der Mindestlohn liegt momentan bei 9,35Euro/h. Bei vielen Arbeiten werdet ihr nicht mehr verdienen.
- Fragt, was ihr an Materialien, Arbeitskleidung, Ausrüstung braucht – was ihr selbst habt, bringt selbst mit – wenn möglich, eigene Arbeitshandschuhe nicht vergessen (und markieren)
- Besprecht Haftungs- und Versicherungsfragen.
 - ➔ Unter <https://www.blhv.de/artikel/fragen-und-antworten-zu-auswirkungen-mit-coronavirus> findet sich diesbezüglich folgender Abschnitt:

Saisonarbeitskräfte

Derzeit ungeklärt ist die für Sonderkulturbetriebe besonders drängende Frage, inwieweit ausländische Erntehelfer ihre Beschäftigung in Deutschland in den nächsten Wochen aufnehmen können. Gegenüber der Politik setzt sich der DBV zusammen mit GLFA, ZVG und anderen Verbänden dafür ein, dass hier Regelungen vorrangig auf EU-Ebene oder bilateraler Ebene gefunden werden, die einen Arbeitsantritt arbeitsbereiter ausländischer Saisonkräfte ermöglicht. Selbst wenn es gelingen sollte, bestehende Reisebeschränkungen für ausländische Erntehelfer zu beseitigen – ist damit zu rechnen, dass viele Erntehelfer derzeit nicht nach Deutschland reisen möchten. Deshalb ist die Politik gefordert, weitere Maßnahmen zu ergreifen:

- Befristete Lockerung des Arbeitszeitgesetzes
 - Befristete Erweiterung der Möglichkeit einer kurzfristigen Beschäftigung
 - Befristete Verbesserung der Hinzuverdienstmöglichkeiten für Arbeitslose, Asylbewerber, Bezieher einer vorzeitigen Altersrente, etc.
-
- Hilfe hat auch mit Verantwortung zu tun. Deshalb ist eine Voraussetzung für alle Beteiligten, dass alle Beteiligten – Landwirte, wie Helfer keine Anzeichen einer Infektion mit dem Corona-Virus haben. Wir gehen nach aktuellem Kenntnisstand davon aus, dass Erntetätigkeiten auf dem Feld kein erhöhtes Ansteckungsrisiko bergen. Die nötigen Schutzmaßnahmen wie beispielsweise Abstand halten, lassen sich bei der Ernte auf dem Feld problemlos umsetzen.
 - Lest auch folgende Seite, um euch zu informieren: <https://www.blhv.de/artikel/coronavirus-was-koennen-und-sollen-landwirtschaftliche-betriebe-jetzt-tun>
 - Wer auf Kurzarbeit gesetzt ist sollte mit dem Arbeitsamt vorher absprechen, welche Auswirkungen eine Nebentätigkeit haben kann
 - Achtet selber beim Arbeiten darauf, dass ihr die Corona-Sicherheitsmaßnahmen einhaltet (1,5m Abstand zu Personen, regelmäßig Händewaschen)
 - Bringt gegebenenfalls eigene Seife und ein eigenes Handtuch mit
 - Solltet ihr die kleinsten Anzeichen von Symptomen wahrnehmen, bleibt zuhause, unterrichtet den Arbeitsplatz und die Menschen, denen ihr in den letzten Tagen begegnet seid.

- Außerdem dürft Ihr nicht zur Risikogruppe gehören oder in den vergangenen 14 Tagen in einem Risikogebiet gewesen sein. Wir gehen nach aktuellem Kenntnisstand davon aus, dass Erntetätigkeiten auf dem Feld kein erhöhtes Ansteckungsrisiko bergen. Die nötigen Schutzmaßnahmen, wie beispielsweise Abstand halten, lassen sich bei der Ernte auf dem Feld umsetzen.
- Bringt euer eigenes Essen und Getränke mit, auch wenn es üblich sein sollte, dass der /die Arbeitgebende dafür sorgt
- Fragt gut nach, bis ihr verstanden habt, was euer Auftrag ist, lasst euch Arbeitsschritte zeigen und das Ziel des Arbeitsabschnittes/Arbeitstages erklären. → Besondere Situationen erfordern besonnenes Handeln! Die meisten der Arbeitgeber haben zumeist mit anderen Erntehelfenden zu tun, als ihr es seid – seid geduldig, falls die Kommunikation zu Beginn etwas holpert, geht möglichst wenig von Selbstverständlichkeiten aus und sorgt für euch selbst → was müsst ihr wissen? Was braucht ihr, um zu verstehen, was zu tun ist? Wann ist was zu viel? Wann sind Pausen
- Wenn ihr mit dem eigenen Auto zur Arbeitsstätte fahrt, fahrt alleine oder mit Menschen, mit denen ihr zusammenlebt.
- Nehmt diese Chance als Geschenk und Abenteuer an.
- Bleibt fröhlich und locker!
- Habt Freude!